

Hände richtig waschen- der Wert einer Händedesinfektion

Hameln, 06.05.2015. Aktuellen Studien zufolge werden 80 Prozent aller Keime durch Hände übertragen. Bereits 30 Sekunden reichen aus, um sich wirkungsvoll vor Infektionen zu schützen. „Je besser die Händedesinfektion, umso mehr sind unsere Patienten und Mitarbeiter vor Problemkeimen geschützt“, sagt Dr. Andreas Schiebeler, Klinikhygieniker.

Im Monat Mai finden anlässlich des Internationalen Tags der Handhygiene in allen Sana Kliniken zahlreiche Aktionen zum Thema Hygiene statt, so auch im Sana Klinikum Hameln-Pyrmont. Hier sind Besucher und Interessierte am Mittwoch den 13. Mai herzlich eingeladen sich zu informieren. Experten des Krankenhauses zeigen Patienten und Besuchern, wie man Hände wirkungsvoll desinfiziert. „Wasser allein genügt nicht. Um die Hände von Bakterien zu befreien, muss eine ausreichende Menge an Desinfektionsmittel verwendet werden“, unterstreicht Dr. Schiebeler. Im Rahmen der nationalen Kampagne „Aktion Saubere Hände“ soll über die hygienische Händedesinfektion aufgeklärt und informiert werden. „Das Thema Händedesinfektion hat in unserem Haus einen hohen Stellenwert. Konsequente und korrekte Händehygiene kann die Weitergabe von gefährlichen Keimen verhindern, daher führen wir den Aktionstag Saubere Hände in jedem Jahr durch“, so Hartmut Großkettler, Hygienefachkraft im Sana Klinikum.

Vorträge über den Wert der Händehygiene finden im Blauen Salon des Klinikums um 11 Uhr und um 14.00 Uhr statt. In einem morgendlichen Rundgang der Hygienefachkräfte werden Aktionsposter „Wir machen mit“ von den Mitarbeitern auf den Stationen unterschrieben und Kitteluhren ausgehändigt. Die Kitteluhren unterstützen das Thema der Händehygiene, denn im Klinikalltag ist das Tragen von Schmuck nicht erlaubt, dazu zählt auch die Armbanduhr. Mit der Uhr, die am Kittel zu tragen ist, weiß man auch ohne den Blick auf das Handgelenk, wie spät es ist. Einen Einblick in die wirkungsvolle Handhygiene sowie Informationen rund um das Thema Händehygiene erhalten Besucher und Mitarbeiter in der Zeit von 10 Uhr bis 15 Uhr an Informationsständen im Eingangsbereich des Krankenhauses. Mit gutem Beispiel gehen die Mitarbeiter des Klinikums voran. In einer Foto-Präsentation zeigen sich unterschiedliche Mitarbeiter des Hauses bei der Händedesinfektion. Zur besseren Demonstration können Interessenten ihre Hände unter eine sogenannte Schwarzlichtlampe halten, die anzeigt, welche Stellen der Hand zuvor desinfiziert wurden und wo es Schwachstellen gibt. So kann die richtige Durchführung der hygienischen Händedesinfektion überprüft werden. Wer möchte kann mit seinem Wissen über eine korrekte Händedesinfektion an unserem Gewinnspiel teilnehmen. Mitarbeiter des Hauses können auch am Informationsterminal die Abläufe im Krankenhaus mit dem elektronischen Lernprogramm durchspielen und ebenfalls an einem Gewinnspiel teilnehmen. Auf zwei Stellwänden können Besucher die Aktion saubere Hände mit ihrem Handabdruck mit Fingerfarbe unterstützen. Dies löst insbesondere bei den Kindergartenkindern große Begeisterung aus.

Pressekontakt:

Natalie Arnold

Sana Klinikum Hameln Pyrmont GmbH

St. Maur Platz 1 | 31785 Hameln

Telefon 05151 97 2345 | E-Mail: natalie.arnold@sana.de



Im Alltag begegnen wir ihnen überall: ob auf Türkliniken, Haltegriffen oder Gegenständen – überall finden sich Krankheitserreger in Form von Viren und Mikroorganismen, wie Bakterien und Pilze. Im „Richtig eingesetzte Händedesinfektion hilft, die Gesundheit langfristig zu schützen“, ist Dr. Schiebeler überzeugt. Daher werden nicht nur die Mitarbeiter des Sana Klinikums immer wieder geschult, sondern auch Besucher des Krankenhauses aufmerksam gemacht.

**Die richtige
Händedesinfektion**





1



2



3

©ASH 2008–2018

Eine hohle Hand voll Händedesinfektionsmittel
 (etwa 3 bis 5 ml = 2 bis 3 Spenderhübe)
 bis zur Trocknung einreiben.
Besonders wichtig: Finger- und Daumen-Kuppen,
 Handinnenflächen und Fingerzwischenräume.

30 Sekunden die entscheiden

Sie können sich und andere vor Infektionen schützen, wenn Sie immer auf eine sorgfältige Händehygiene achten. Desinfizieren Sie sich die Hände vor und nach dem Besuch im Krankenhaus und in den Patientenzimmern mit den dort bereitgestellten Desinfektionsmitteln. Wie Sie die Händedesinfektion richtig durchführen, zeigen Ihnen die Abbildung. „Wichtig ist, dabei alle Stellen der Hand zu benetzen. Unter anderem müssen die Fingerzwischenräume desinfiziert werden sowie die Nagelpfalze. Es ist wichtig, dass man sich noch ungefähr eine Handbreite über den Handgelenken desinfiziert. Sie müssen das Desinfektionsmittel kontinuierlich 30 Sekunden in Ihren Händen verreiben“, erklärt Hygienefachkraft Hartmut Großkettler.

Infektionen von Mensch zu Mensch werden häufig durch die Hände übertragen. Einen besonders hohen Stellenwert nimmt deshalb die hygienische Händedesinfektion ein. Bereits 30 Sekunden reichen aus, um Infektionsketten zu unterbrechen. Die Händedesinfektion ist im Krankenhaus nachweislich wirkungsvoller als Händewaschen.